

Claudia Wartmann

# In den Himmel wachsen

Bäume im Engadin und im Münstertal

C LAUDIA

W ARTMANN

N ATÜRLICH

<b>Inhalt</b>	Seite
<b>Einleitung</b>	10
<b>Nadelbäume</b>	23
Arve <i>dschember</i>	26
Bergföhre <i>agnieu</i>	50
Fichte <i>pin / petsch / pign</i>	66
Lärche <i>larsch / laresch</i>	82
Waldföhre <i>tieu / tev</i>	102
<b>Laubbäume</b>	117
Bergahorn <i>ascher da muntogna</i>	120
Birke <i>baduogn / vduogn</i>	136
Esche <i>fraischen</i>	152
Grauerle <i>ogn / agn grisch</i>	164
Linde <i>tigl</i>	176
Vogelbeere <i>culaischem</i>	188
Weiden <i>salschs</i>	202
Zitterpappel <i>trembel</i>	220
<b>Werden und Vergehen</b>	231
<b>Anhang</b>	245
Übersetzungen der rätoromanischen Texte	246
Deutsche und lateinische Artnamen	253
Quellen- und Bildnachweise	258

Rätoromanische Wörter und Texte sind kursiv gesetzt (Vallader / Puter). Aus diesem Grund werden die lateinischen Artnamen in den Kapitelüberschriften nicht wie üblich kursiv geschrieben.

Die Zahlen in den eckigen Klammern verweisen auf die Quellenangaben im Anhang.